

# Bald mehr Durchschlagskraft?

## Rollhockey NLB Vordemwald besiegt Uttigen mit 4:3 und freut sich auf zwei Rückkehrer

Die guten Nachrichten vorneweg: Martin Häfliger hat das Training beim RHC Vordemwald nach seiner Knieverletzung wieder aufgenommen. Nahe an der Mannschaft war er bereits in den letzten Wochen, als er vorwiegend als «Dolmetscher» agierte zwischen dem spanischen Trainer Alejandro Rodriguez und den Spielern. Nun will Häfliger wieder aktiv ins Geschehen eingreifen.

Weiter kehrt Sandro Moor nach seinem kurzen Gastspiel beim RSV Weil in der Nationalliga A nach Vordemwald zurück. Er hatte auf diese Saison hin den RHCV verlassen, weil er weiterhin in der obersten Spielklasse agieren wollte. «Bei Weil tönnte es vor Saisonbeginn sehr gut, sehr ambitioniert und diszipliniert», sagt Sandro Moor, der auch als Trainer der RHCV-

### «Meine Vorstellung von Disziplin und vom spielerischen her und die des Clubs waren zu unterschiedlich.»

Sandro Moor zu seinem Abgang bei Weil

Frauen agiert. Letztlich sei aber beim RSV Weil, der derzeit auf Rang drei liegt, vieles anders gewesen, als er es sich erhofft hatte. «Meine Vorstellung von Disziplin und vom spielerischen her und die des Clubs waren zu unterschiedlich», erklärt Sandro Moor, weshalb er bei seinem Stammverein anfragte, ob eine Rückkehr möglich wäre. Das Vordemwalder Team entschied sich nach einer Besprechung, Moor per sofort wieder in die NLB-Equipe zu integrieren. Erste Trainings hat Sandro Moor bereits letzte Woche absolviert. Künftig gilt es für ihn und für Martin Häfliger, das System des neuen Trainers Alejandro Rodriguez zu lernen, ehe die ersten Einsätze in der Meisterschaft folgen werden. «Beide bringen sicher vor allem in der Offensive mehr Durchschlagskraft»,



Simon Wuffli traf gleich dreimal für seinen RHC Vordemwald.

MICHAEL WYSS

ist RHCV-Sportchef Marco Moor überzeugt.

Eine weitere gute Nachricht ist, dass Vordemwald im zweiten Heimspiel der Saison gegen Uttigen siegte - allerdings ohne zu brillieren. Der Gegner war schwer einzuschätzen, hatte er doch gegen den Leader Thun nur knapp verloren. Der RHCV kam gleich nach dem Anpfiff zu guten Chancen, es war aber der Gast, der durch einen Konter in der zweiten Minute in Führung ging. Ein verdeckter flacher Schuss fand den Weg in Netz. Das 0:1 brachte das Heimteam nicht aus der Ruhe, aber mit dem Toretschiessen klappte es - ausser bei Standartsituationen - immer noch nicht wunschgemäss. Da die Uttiger mehrmals die Notbremse zogen, waren ein Penalty und ein direkter Freistoss die Folge. Beide verwertete Captain Simon Wuffli eiskalt zum 2:1. Vordemwalds Keeper Flurin Hofer hielt auf der anderen Seite einen Penalty der Berner.

### Debüt des Torhüters

Nach Simon Wufflis drittem Treffer nach einem weiteren direkten Freistoss kam RHCV-Goalie Patrick Mühlheim, ein Neuzug auf diese Saison hin, zu seinem Debüt für Vordemwald. Er musste nach einer ersten Parade später ein Powerplay-Tor hinnehmen. Patrick Moor stellte den Zweitore-Vorsprung wieder her. In der 46. Minute schlenzte Yves Walther den Ball von der Seite an Goalie Mühlheim vorbei und machte es mit dem 3:4 nochmals spannend. Doch es blieb bei diesem Resultat, Vordemwald fuhr drei Zähler ein. Das Fazit, sprich die weniger gute Nachricht zum Schluss: aus dem Spiel heraus bleibt Vordemwald noch viel zu harmlos, der Zug auf das Tor fehlt. Bleibt zu hoffen, dass sich dies auch dank den Rückkehrern Sandro Moor und Martin Häfliger ändert. (MMO/GAM)

## NACHRICHTEN

### BASKETBALL

#### Olten-Zofingen siegt erneut gegen Emmen

Nach dem Heimsieg letzten Montag gegen Emmen mussten die BC Olten-Zofingen Whales vier Tage später schon wieder gegen die Luzernerinnen antreten - diesmal auswärts. Der deutliche Sieg aus der ersten 1.-Liga-Begegnung täuschte ein wenig über die Leistung hinweg. Zu viele Fehler hatten sich beim Team von Ina Nicosia-Schelker eingeschlichen. Das wollten die Zofingerinnen verbessern. In Emmen gelang ihnen dies hervorragend: Mit der besten Saisonleistung bisher gewannen die Whales das Rückspiel mit 88:38. Nicosia-Schelker meinte: «Wir agierten sehr vielseitig und probierten unterschiedliche Angriffssysteme aus. Ich bin wirklich zufrieden mit der Leistungssteigerung meines Teams.» Wiederum war es - wie im Hinspiel - Cindy Zimmerli, die in der Offensive überzeugte. Mit 29 Punkten war sie Topskorerin. Gestern feierten die Whales einen weiteren Erfolg, als sie die NLB-Equipe von Femina Bern aus dem Schweizer Cup warfen. (TLI)

### RADQUER

#### Francis Mourey gewinnt Rennen in Hittnau

Der dritte Lauf der EKZ-Cross-Tour wurde gestern im Rahmen des 30. Internationalen Hittnauer Radquers ausgetragen. Es war ein Rennen mit einer spannenden Streckenführung, das aufgrund des starken Dauerregens zu einer extremen Herausforderung für sämtliche Teilnehmenden wurde. Bei den Männern war der französische Routinier Francis Mourey eine Klasse für sich. Er gewann vor dem Belgier Wietse Bosmans und dem Holländer Corné van Kessel, der am Samstag am Cross Race in Pfaffnau den Sieg errungen hatte. Der gebürtige Roggliswiler Lukas Winterberg fuhr in Hittnau auf Rang 10, der Safenwiler Pirmin Lang auf Platz 29. (PD/GAM)

# Am Ende etwas ängstlich

## Volleyball 1. Liga Eine Niederlage und ein Sieg für Oftringen in der Doppelrunde

VON MELANIE GAMMA

Wer regelmässig Spiele des VBC Oftringen schaut, kennt es: Der Vorsprung der Mannschaft kann noch so gross sein, meist wird es noch mal spannend. So war es auch gestern, als Münsingen beim VBCO gastierte. Mit 2:1 Sätzen vorne hätte man meinen können, dass die Einheimischen im vierten Durchgang mit 16:8 in Führung den Sack schnell zumachen würden. Doch es war wie so oft: Mit Eigenfehlern und zu wenig konsequentem Auftreten gab Oftringen dem Gegner die Chance, wieder ins Spiel zu finden. Man muss kein Experte sein, um zu sehen, dass in entscheidenden Phasen (noch) nicht viele Spielerinnen der Stammsechsen in der Lage sind, auf dem Feld die Verantwortung zu übernehmen. Münsingen, das während dem ersten, dritten und vierten Abschnitt deutlich fehlerhafter agierte als die Aargauerinnen, arbeitete sich mit platzierten Services und Finten bis auf 17:18 heran und schnupperte bei 22:23 am Ausgleich in extremis. «Zum Glück haben wir aber das Ding noch durchgezogen und gewonnen», bilanzierte Oftringens Spielertrainerin Sabine Frey, die die meisten Zähler buchte.

### Alles in allem ungefährdet

Das 22:24 war mit einem Münsinger Servicefehler zum dümmsten Zeitpunkt ein Geschenk der Gäste. Dem Oftringer Smash ins Aus zum 24:23 folgte der Angriff ins Blockout zum 25:23. In den vorangegangenen Sätzen hatte Oftringen den Bernerinnen mit teilweise zu «löchrigem» Block und mit durchsichtigem Aufbauspiel mehr Punkte zugestanden, als nötig gewesen wären.



Mit vereinten Kräften wendete Oftringen, hier Julia Burger (unten) und Sabine Frey, die Niederlage gegen Münsingen ab.

GAM

Zum ungefährdeten 3:1-Sieg reichte die insgesamt solide Leistung aber dennoch.

Ganz anders hatte es am Samstag ausgesehen. Gegen den Ligakrösus Gerlafingen, das mit fünf Ausländerinnen im Kader selbstredend den Aufstieg anstrebt, setzte es eine 0:3-Niederlage nach 64 Minuten ab. Den Fehlstart im ersten Satz und den zwischenzeitlichen

8-Punkte-Rückstand besserten die Oftringerinnen zwar noch aus und verloren den ersten Satz «nur» mit 22:25. Bei 9:21 im zweiten Abschnitt war aber bereits alles gelaufen, dieser ging mit 12:25 ebenso an Gerlafingen wie der dritte mit 15:25. «Im Rückspiel werden wir versuchen, vor allem auf ihren starken Block anders zu reagieren», meinte Sabine Frey.

## SERVICE

### BASKETBALL

**Schweizer Cup Frauen. Achtfinal:**  
Zofingen (1.) - Femina Bern (NLB) 82:39.

### 1. Liga Frauen:

Emmen - Olten-Zofingen Whales 38:88. - **Rangliste:** 1. Olten-Zofingen Whales 5/10. 2. Aarau 3/6. 3. Seuzach-Stammheim 2/4. 4. Frauenfeld 1/2. 5. Flying Divac 2/2. 6. Baden 2/2. 7. Opfikon 4/2. 8. Greifensee 2/0. 9. Olten-Zofingen 3/0. 10. Emmen 4/0.

### Emmen - Olten-Zofingen Whales 38:88 (13:38)

**Emmen:** Garcia (6), Shkodra (2), Scheiber (12), Lickic (11), Bürgi (4), Näf, Matoshi (3), Steiner, Dzabirovska.  
**Olten-Zofingen:** Taskaya, Zimmerli (29), Coletta (7), Leuenberger (6), Pelli (7), Krasnici (4), Flütsch (2), Papantoniou, Hugener (18), Catherine Müller (9), Luzia Müller (6).

### FUSSBALL

#### 3. Liga AFV, Gruppe 1:

Masis Aarau - Sarmentorf b 4:1. Entfelden - Menzo Reinach 2:1. - **Rangliste:** 1. Entfelden 13/29. 2. Suhr 13/28. 3. Beinwil am See 13/24. 4. Küttigen 13/21. 5. Menzo Reinach 13/20. 6. Schöffland II 13/20. 7. Zofingen II 13/18. 8. Masis Aarau 13/17. 9. Oftringen 13/16. 10. Rapperswil 13/16. 11. Gränichen II 13/16. 12. Buchs 13/15. 13. Sarmentorf b 13/10. 14. Gontenschwil II 13/9.

### RADQUER

**Hittnau. Internationales Quer. Elite. Männer:** 1. Francis Mourey (Fr) 1:05:33. 2. Wietse Bosmans (Be) 0:43 Minuten zurück. 3. Corne van Kessel (Ho) 1:34. - Ferner: 6. Marcel Wildhaber (Sz) 2:17. 10. Lukas Winterberg 3:42. 29. Pirmin Lang (Safenwil) 8:55. 37. Sven Uhlmann (Safenwil) 1 Runde zurück.

### ROLLHOCKEY

#### Nationalliga B Männer:

Gipf-Oberfrick - Pully 7:2. Vordemwald - Uttigen 4:3. - **Rangliste:** 1. Thun 6/13. 2. Wolfurt 4/11 (20:12). 3. Vordemwald 4/11 (14:9). 4. Gipf-Oberfrick 6/8. 5. Genève 5/5. 6. Pully 7/5. 7. Uttigen 4/4. 8. Münsingen 4/3.

#### Vordemwald - Uttigen 4:3 (2:1)

Halle, Vordemwald. - 200 Zuschauer. - SR: Rubin. - Tore: 2. Rügsegger 0:1. 4. Wuffli 1:1. 19. Wuffli 2:1. 29. Wuffli 3:1. 35. Walther 3:2. 42. P. Moor 4:2. 46. Walther 4:3.

**Vordemwald:** Hofer/Mühlheim; Göttmann, Marco Moor, Hochuli, Sascha Schmied, Kunz, Hasler, Patrick Moor, Wuffli.

**Uttigen:** Wenger/Ritschard, Grossen, Rügsegger, Schlegel, Walther, Kappeler, Nico Mohr, Robin Mohr, Steffen.

Bemerkungen: Vordemwald ohne Martins und L. Moor, S. Moor (überzählig), A. Schmied (krank), Häfliger (verletzt).

### VOLLEYBALL

#### 1. Liga Frauen, Gruppe B:

Solothurn - Gerlafingen 0:3. Oftringen - Münsingen 3:1. Therwil II - Uetligen 1:3. Bern - Aesch Pfeflingen II 3:1. Münsingen - Therwil II 3:0. Muri Bern - Bern 3:0. Gerlafingen - Oftringen 3:0. Aesch Pfeflingen II - Solothurn 3:1. - **Rangliste:** 1. Gerlafingen 5/14. 2. Muri Bern 5/11. 3. Grenchen 5/10. 4. Oftringen 5/9. 5. Bern 5/8. 6. Münsingen 5/6. 7. Pfeflingen II 5/6. 8. Solothurn 5/4. 9. Uetligen 5/4. 10. Therwil II 5/3.

#### Oftringen - Münsingen 3:1

Mehrzweckhalle. - 40 Zuschauer. - SR: Birrer/Blum. - Sätze: 25:19 (19 Minuten), 23:25 (25), 25:20 (25), 25:23 (27).

**Oftringen:** Erni, Koller, Ingold, Frey, Stutz, Gloor, Leitner, Rössler, Dürig, Burger.

**Münsingen:** Henseler, Bosmann, Rohrer, Läderach, Karl, Siffert, Armbruster, Walther, Ritz, Rothenbühler, Kammer.

Bemerkungen: Oftringen ohne Nadarevic, Lazarevic, Pfirter.

#### Gerlafingen - Oftringen 3:0

Kirchacker. - SR: Wüthrich/Gerber. - Sätze: 22:25 (23 Minuten), 25:12 (21), 25:15 (20).

**Gerlafingen:** Bieli, Muñoz, Geissbühler, Hardmann, Markauf, Bertine, Sabattini, Karabulut, Hug, Kays.

**Oftringen:** Frey, Burger, Stutz, Leitner, Erni, Gloor, Koller, Ingold, Dürig.

### INSERAT

PHYSICAL FITNESS

**s'esch weder Halbjahres-Abo-Zeit!**

PHYSICAL FITNESS ZOFINGEN  
Unt, Grabenstrasse 42 | 4800 Zofingen  
since 1984 062 752 20 52 | www.physical.ch